

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2008 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2008 anzunehmen.

Punkt 2.- Ländliche Entwicklung – Jahresbericht 2007 : Kenntnisnahme.

Auf Grund von Art.L1122-24 des K.L.D.D. nimmt der Gemeinderat Kenntnis des jährlichen Berichtes von 2007 der Ländlichen Entwicklung.

Punkt 3.- Antrag der Kirchenfabrik Maldingen auf finanzielle Unterstützung für die
----- Dacheindeckung der Kirche Maldingen (Los 2).

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) der Kirchenfabrik Maldingen für das Haushaltsjahr 2008 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von $20.696,28 + 1.694,00 = 22.390,28$ € an obengenannten Arbeiten zu gewähren ;
- 2) den diesbezüglichen Zuschuss nach Vorlage der entsprechenden Rechnung auszusahlen.

Punkt 5.- Antrag auf Zuschuss : a) Telefonhilfe – St.Vith.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dieser Einrichtung für das Jahr 2008 einen Zuschuss von 0,050 Euro pro Einwohner, d.h. $0,050 \times 3.950 = 197,50$ Euro zu gewähren.

b) Wirtschaftsförderungsgesellschaft V.o.G. –
Mitgliedschaft 2008.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich für das Jahr 2008 mit 0,75€ pro Einwohner, d.h. $0,75 \times 3.950 = 2.962,50$ Euro an den Funktionskosten der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen ;

Artikel 2.- Das Gemeindegremium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist :

- dem Vorsitzenden der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- den der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS angeschlossenen Gemeinden ;
- der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT.

c) G.o.E. Begleitzentrum „Griesdeck“ – Elsenborn.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.-Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich ab dem 01.01.2006 an der Übernahme der Hälfte des Fehlbetrages der Projekte "Frühhilfe", "Kindertagesstätte" und "Kurzaufenthalte" des Begleitentrums Griesdeck aus Elsenborn beteiligen, unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen ;

Art.2.-Die Höhe des Zuschusses wird entsprechend der Anzahl Kinder der Betreuungsdauer errechnet, so wie dies auf der dem Antrag beigefügten Berechnungstabelle vorgesehen ist. Die Beteiligung der Gemeinde beträgt 12,40 € für das Jahr 2006.

Art.3.-Das Gemeindegremium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu

beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist ;

- dem Vorsitzenden der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- den Gemeinden des deutschsprachigen Gebietes,
- dem Begleitzentrum Griesdeck ELSENBORN.

d) Förderverein Forst –und Holz V.o.G. St.Vith – Jahr 2008.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Förderverein Forst und Holz VOG – St.Vith einen Mitgliedsbeitrag von 0,025 Euro pro Einwohner sowie 0,025 Euro pro Hektar Waldbesitz für das Jahr 2008 zu gewähren.

Punkt 6.- Gemeinderatsbeschluss vom 23. Februar 2007 betreffend Feststellung der
----- politischen Zusammenstellung des Gemeinderates – Vervollständigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig seinen Beschluss vom 29.12.2006 bzw. 23.07.2007 betreffend Feststellung der politischen Zusammensetzung wie folgt abzuändern bzw. zu vervollständigen :

a) Mehrheitsfraktion des Gemeinderates :

* Verbindungserklärung abgegeben für die CSP (CDH) durch :

- 1) MARAITE Joseph, Bürgermeister, wohnhaft in Burg-Reuland-Ort, 108
- 2) CORNELY Karl-Heinz, Schöffe, wohnhaft in Grüfflingen, 67A
- 3) SERVATY Corinne, Schöffe, wohnhaft in Lengeler, 39
- 4) VALENTIN Viktor, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Ouren, 83
- 5) DHUR Nikolaus, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Steffeshausen, 8
- 6) GANS Fabienne, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Maldingen, 46
- 7) GROVEN Valérie, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Aldringen, 63b

* Verbindungserklärung abgegeben für die PFF (MR) durch

KLEIS André, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Lengeler, 25

b) Minderheitsfraktionen des Gemeinderates :

A) Liste w.f.E.

* Verbindungserklärung abgegeben für die I.D.G. (Interessen der Gemeinde) durch

- 1)LENTZ Roland, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Aldringen, 41
- 2)STELLMANN Alain, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Aldringen, 66
- 3)RICHTER-HILLEN Marianne, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Thommen,57A

B) Liste Z.O.K.

1) ZEYEN Peter, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Weweler, 22 :
Verbindungserklärung für die PDB/PJU abgegeben

2) GONAY Philipp, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 6 :
Verbindungserklärung abgegeben für die I.D.G. (Interessen der Gemeinde)

Art.2.-die vorgenannten Listenverbindungen finden auf alle wallonischen Interkommunalen bei welchen die Gemeinde Burg-Reuland Mitglied ist, für die gesamte Legislaturperiode, gleichmäßig Anwendung ;

Art.3.-Ausfertigungen des gegenwärtigen Beschlusses ergehen an :

- alle wallonischen Interkommunalen bei welchen die Gemeinde Burg-Reuland Mitglied ist ;
- das Ministerium der Wallonischen Region, Generaldirektion der lokalen Behörden, Résidence Concorde, Rue Van Opré, 91, 5100 JAMBES ;
- das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Lokale Behörden, Gospert 1, 4700 EUPEN.

Punkt 7.- G.o.E. Begleitzentrum Griesdeck – Abänderung des
----- Gemeinderatsbeschlusses vom 29.12.2006 betreffend Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlungen.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig bei geheimer Abstimmung :

1) Art.1. seines Beschlusses vom 29.12.2006 betreffend Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlungen der G.o.E.-Begleitzentrum Griesdeck wie folgt abzuändern : Frau Irene KALBUSCH-MERTES, Gemeinderatsmitglied wird ersetzt durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b ;
Art.2. : Gegenwärtige Beschlussfassung wird der G.o.E. Begleitzentrum Griesdeck Elsenborn zur weiteren Veranlassung zugestellt.

Punkt 8.- Naturpark Hohes Venn-Eifel – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses
----- vom 08. Juni 2007 betreffend Vorschlag von zwei effektiven und zwei stellvertretenden Mitgliedern für die Verwaltungskommission.

UND BESCHLIESST infolgedessen :

1) seinen Beschluss vom 08. Juni 2007 betreffend Vorschlag von zwei effektiven und zwei stellvertretenden Mitgliedern für die Verwaltungskommission des Naturparks „Hohes Venn-Eifel“ wie folgt abzuändern : für die Verwaltungskommission des Naturparks „Hohes Venn-Eifel“ Herr Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b in Ersetzung von Frau Irene KALBUSCH als effektives Mitglied vorzuschlagen ;
2) diesen Beschluss der Verwaltungskommission des Naturparks „Hohes Venn-Eifel“ zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 9.- IDELUX – Arlon – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.
----- Januar 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen.

UND BESCHLIESST demnach :

1) Art.1. seines Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Januar 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen der Interkommunale IDELUX, A.I.V.E., IDELUX Finances sowie aller Sektoren der IDELUX, mit Sitz in Arlon, Drève de l'Arc-en-Ciel, 98 wie folgt abzuändern :

a) Minderheitsfraktionen des Gemeinderates :

* Frau KALBUSCH Irene, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Richtenberg, 1 wird ERSETZT durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b :

2) Eine Ausfertigung dieses Beschlusses ist der Interkommunale IDELUX, Arlon, Drève-de-l'Arc-en-Ciel, 98, zu übermitteln.

Punkt 10.- A.I.D.E. – Saint-Nicolas – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom
----- 22. Januar 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen.

und BESCHLIESST demnach :

1) Art.1. seines Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Januar 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen der Interkommunale A.I.D.E. mit Sitz in 4420 Saint-Nicolas - rue de la Digue, 25, wie folgt abzuändern :

b) Minderheitsfraktionen des Gemeinderates :

* Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied wohnhaft in Richtenberg, 1 wird ERSETZT durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b ;

2) eine Ausfertigung dieses Beschlusses ist der Interkommunale A.I.D.E., Saint-Nicolas, rue de la Digue, 25 zu übermitteln.

Punkt 11.- FINOST – Eupen – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.
----- März 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die

Generalversammlungen.

UND BESCHLIESST demnach :

1) Art.1 seines Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen der Interkommunale FINOST wie folgt abzuändern :

b) Minderheitsfraktionen des Gemeinderates :

* Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Richtenberg, 1 wird ERSETZT durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b ;
2) eine Ausfertigung dieses Beschlusses ist der Interkommunale FINOST, Eupen, Rathausplatz 14 zu übermitteln.

Punkt 12.- INTEROST – Eupen – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen.

und BESCHLIESST demnach :

1) Art.1. seines Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 2007 betreffend Bezeichnung von fünf Gemeindevertretern für die Generalversammlungen der Interkommunale INTEROST wie folgt abzuändern :

b) Minderheitsfraktionen des Gemeinderates :

* Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Richtenberg 1 wird ERSETZT durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b ;

2) eine Ausfertigung dieses Beschlusses ist der Interkommunale INTEROST, 4700 EUPEN, Vervierser Straße, 64-68, zu übermitteln.

Punkt 13.- V.o.G. WOHNRAUM für Alle – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.02.2007 betreffend Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlung.

BESCHLIESST der Gemeinderat nach geheimer Wahl einstimmig :

1) Art.1. seines Beschlusses vom 23. Februar 2007 betreffend Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlung dieser V.o.G. wie folgt abzuändern : Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied wird ersetzt durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b.

2) Vorstehende Beschlussfassung wird der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Ausübung der Verwaltungsaufsicht und der V.o.G. Wohnraum für Alle zur weiteren Veranlassung zugestellt.

Punkt 14.- Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Januar 2007 betreffend Bezeichnung der ordentlichen Mitglieder, der Ratsmitglieder und des Vorsitzenden der Ö.K.L.E.

BESCHLIESST der Gemeinderat bei geheimer Wahl einstimmig seinen Gemeinderatsbeschluss vom 22. Januar 2007 betreffend Bezeichnung der ordentlichen Mitglieder, der Ratsmitglieder und des Vorsitzenden der Ö.K.L.E. wie folgt abzuändern in Artikel 1b1 : Gemeinderatsmitglieder bezeichnet durch die Liste Z.O.K. wird Frau KALBUSCH Irene durch Herr Peter ZEYEN, wohnhaft in Dürler, 18b ersetzt.

Punkt 15.- Lokale Beschäftigungsagentur der Gemeinden Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 2007 betreffend Bezeichnung von zwei Gemeindevertretern.

BESCHLIESST der Gemeinderat nach geheimer Wahl einstimmig :

- 1) Art.1 seines Beschlusses vom 30. März 2007 betreffend Bezeichnung von zwei Gemeindevertretern für die Lokale Beschäftigungsagentur der Gemeinden Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith wie folgt abzuändern : Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied wird ersetzt durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied wohnhaft in Dürler, 18b.
- 2) Vorstehende Beschlussfassung der vorgenannten V.o.E. zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 16.- S.P.Z. Ostbelgien V.o.E. – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom
----- 23. Februar 2007 betreffend Annahme der abgeänderten Statuten sowie
Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlung.

BESCHLIESST der Gemeinderat nach geheimer Wahl einstimmig :

- 1) Art.2 seines Beschlusses vom 23. Februar 2007 betreffend Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Generalversammlung dieser V.o.E. wie folgt abzuändern : Frau Irene KALBUSCH, Gemeinderatsmitglied wird ersetzt durch Herrn Philipp GONAY, Gemeinderatsmitglied, wohnhaft in Dürler, 18b.
- 2) Vorstehende Beschlussfassung wird der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Ausübung der Verwaltungsaufsicht und der V.o.E. Sozial-Psychologisches Zentrum Ostbelgien zur weiteren Veranlassung zugestellt.

Punkt 17.- Pfarrhaus, Thommen Nr.22 – Abschluss eines Vertrages mit
----- der Kirchenfabrik St.Remaklus Thommen.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) den vom Gemeindegremium aufgestellten Vertrag (Punkt 1 bis 3), welcher mit der Kirchenfabrik St.Remaklus Thommen betreffend des Pfarrhauses Thommen, Nr.22 abzuschließen ist zu genehmigen ;
- 2) diesen Vertrag der Kirchenfabrik St.Remaklus Thommen zur weiteren Veranlassung zu übermitteln ;
- 3) den Gemeinderatsbeschluss nebst Vertrag der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 18.- Anbringung von zusätzlichen Straßenlampen.

- 1) das Gemeindegremium mit der Ausführung dieses Beschlusses zu beauftragen.

Punkt 19.- Interkommunale für das Sozial –und Gesundheitswesen der Gemeinden
----- Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith –
Außerordentliche Generalversammlung.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig :

1. sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung vom Montag, dem 19. Mai 2008, um 20.00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenheims Hof Bütgenbach, Zum Walkerstal 15 in Bütgenbach eingetragenen Punkten zu geben, so wie diese in der Einberufung unter den üblichen Anlagen eingetragen sind.
2. die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23. Februar 2007 bzw. 07. September 2007 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten Corinne SERVATY, Karl-Heinz CORNELLY, Valerie GROVEN, Roland LENTZ und Marianne RICHTER-HILLEN zu bestätigen und zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der außerordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2008 wieder zu geben ;
3. das Gemeindegremium zu beauftragen die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und ein Exemplar desselben an die Interkommunale für das Sozial –und Gesundheitswesen der Gemeinden Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith zu senden.

Punkt 20.- Festlegung der Anwerbungsbedingungen für die Einstellung eines
----- vertraglichen Verwaltungsangestellten.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) einen vertraglichen Verwaltungsangestellten für das Bauamt einzustellen ;
- 2) folgende Anwerbungsbedingungen für diese Einstellung festzulegen :

a) Allgemeine Anwerbungsbedingungen :

1. mindestens 18 Jahre alt sein
2. Belgier(in) oder Bürger(in) der Europäischen Union sein
3. die bürgerlichen und politischen Rechte besitzen
4. guter Führung sein
5. den Milizgesetzen genügen
6. die erforderliche körperliche Eignung nachweisen

b) Besondere Anwerbungsbedingungen :

1. mindestens ein Diplom der Oberstufe des Sekundarunterrichtes besitzen
2. EDV-Kenntnisse (WORD) nachweisen
3. folgende Zulassungsprüfungen bestehen :

schriftlicher Teil

- 1) Zusammenfassung und Kommentar eines Vortrages über ein allgemeines Thema
- B) Diktat in französischer Sprache

mündlicher Teil

- C) Konversationstest in Form eines freien Gespräches – Derselbe erlaubt es, die Allgemeinbildung der Kandidaten zu beurteilen, sowie deren Fähigkeit dieselbe mehr durch ihre Geistesoffenheit als ihre theoretischen Kenntnisse auszuwerten.

In allen drei Teilen müssen 6 von 10 Punkten erreicht werden.

- 3) sich einer Probezeit von einem Jahr unterziehen ;
- 4) Während der ersten Sitzung nach Beendigung der Probezeit entscheidet der Gemeinderat über einen Vertrag auf unbestimmte Dauer.

Punkt 21.- Interkommunale I.D.E.L.U.X. – Ordentliche Generalversammlung des
----- Sektors Sanierung.

Nach Beratung, beschließt der Gemeinderat einstimmig :

1. sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Sektors Sanierung vom Mittwoch, dem 29. April 2008, um 18.00 Uhr, im Euro Space Center in Redu, eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den entsprechenden Beschlussvorschlägen eingetragen sind ;
2. die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 22.01.2007 bzw. 23.04.2008 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der Generalversammlung vom 29. April 2008 wiederzugeben.
3. das Gemeindegremium zu beauftragen, die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine beglaubigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der Interkommunalen I.D.E.L.U.X., mindestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen.

Punkt 22.- Kostenlose Abtretung von Gemeindeeigentum zwecks Regularisierung
----- eines Weges gelegen in Hinderhausen am Orte genannt „Schüthorn“ –
----- Prinzipbeschluss.

BESCHLIESST der Gemeinderat im Prinzip einstimmig :

Artikel 1. : der Stadt St.Vith, die der Gemeinde Burg-Reuland gehörende Parzelle, gelegen in Hinderhausen, Gemarkung 5, Flur T, Nr.1V8, 1.340m² groß kostenlos zu übertragen im

Hinblick auf die Regularisierung einer bestehenden Situation (Weg) und die Aufnahme dieser Parzelle in das öffentliche Wegenetz.

Artikel 2. : den Hypothekenbewahrer von der Pflicht einer Eintragung von amtswegen zu befreien.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Z.O.K.

1. Informationsabend zum Thema Radon in Zusammenarbeit mit der Föderalagentur für die Nuklearkontrolle.

Herr GONAY sprach sich für die Durchführung eines öffentlichen Informationsabends zum Thema Radon mit der Föderalagentur für Nuklearkontrolle aus. Messungen der Föderalagentur hätten ergeben, dass nirgendwo anders in Belgien mehr Radon aus dem Boden dringt als in der Eifel. Da Radon radioaktiv ist und laut Erhebungen für 10 % der Fälle von Lungenkrebs verantwortlich sei, möchte Herr GONAY einen Informationsabend zu diesem Thema organisieren. In der Gemeinde Weismes werde sogar an den Privathaushalten, die es wünschen, Radonmessungen vorgenommen und von der Gemeinde finanziell unterstützt. Herr MARAITE verwies aber auf einen in Kürze anberaumten Besuch von J.SCHRÖDER, Abteilungsleiterin des Ministeriums für Gesundheit in der Gemeinde Burg-Reuland. Hier soll geklärt werden, welche Maßnahmen die DG bereits in diesem Bereich anbietet.

2. Mangel an Tagesmüttern : Aufruf an die Bevölkerung.

Herr ZEYEN schlug vor einen Aufruf an die Bevölkerung zu starten, um den akuten Mangel an Tagesmüttern entgegen zu treten ; das von der Gemeinde angekündigte Infoblatt sei dafür gut geeignet.

Her MARAITE antwortete, dass die DG regelmäßig solche Aufrufe veröffentliche, jedoch ohne großen Erfolg, da nur sehr wenige die Einstellungsbedingungen erfüllten, die im Statut vorgesehen sind.

3. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in der Ortschaft Dürler : Prüfung der Einrichtung einer Einbahnstraße.

Herr GONAY schlug vor, verkehrsberuhigende Maßnahmen in der genannten „Waldergasse“ in Dürler zu ergreifen, da diese Straße von Rasern als Ausweichstrecke missbraucht werde. Herr MARAITE schlug eine Ortsbesichtigung in Anwesenheit der Polizei vor.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,
